

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebes Kollegium,  
liebe Miteltern und Verwandte,  
und natürlich ganz besonders liebe Abgänger-innen

...es ist soweit.

Ihr habt euch versammelt, um einen weiteren Jahrgang zu verabschieden. So freuen wir uns ganz besonders, Euch allen die besten Glückwünsche zum Abschluss seitens der Elternschaft der Oberschule am Luisenhof zu übermitteln. Ihr habt es geschafft und habt allen Grund, stolz auf das Erreichte zu sein.

In den letzten zwei Jahren war es für alle nicht einfach. Alle wissen warum -Corona—Wir mussten lernen, damit umzugehen und das in allen Bereichen des Lebens: Kein vernünftiger Unterricht, keine großen, sozialen Kontakte, Mundschutz, Testungen und viele kranke Menschen. Das alles hat uns geprägt. Wir Erwachsenen haben nie daran gedacht, dass es in dieser Welt überhaupt noch einmal eine Pandemie geben könnte und schon gar nicht, dass unsere Kinder damit aufwachsen müssen. Und gerade das ist der Grund, warum ihr diesen Abschluss feiern solltet, wie keinen anderen.

Ihr habt in den letzten Jahren auf vieles verzichten müssen und trotzdem steht ihr jetzt da, mit einem Abschluss in der Tasche, gewappnet für eure weitere Reise in einen neuen Lebensabschnitt... passend zu eurem Motto:

### **Champs – mit Abstand die Besten**

Nun könnte man darüber philosophieren, ob ihr wirklich bereit seid, den neuen Weg einzuschlagen. An einen Tweed auf Twitter durch die 17-jährige Naima aus Köln können sich bestimmt noch einige erinnern:

„ich bin fast 18 und habe keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber hey, ich kann eine Gedichtsanalyse schreiben und das in 4 Sprachen“

Eigentlich hatte sie sich dabei gar nichts gedacht, aber innerhalb weniger Stunden verbreitete sich die Nachricht rasend im Netz. Gleichzeitig wurde eine Bildungsdiskussion in Deutschland ausgelöst und die Nachrichtenmagazine/Tageszeitungen und Talkshows befassten sich mit diesem Thema. Herausgekommen ist, dass wir in Zukunft mehr als bisher gemeinsam (Eltern und Lehrer-innen) die Aufgabe erfüllen müssen, unsere Kinder auf das Leben vorzubereiten. Es sollte uns besonders wichtig sein, unserer Kinder zu eigenständigen und gesellschaftskritischen Menschen zu erziehen, zu Menschen, die nicht zu allem Ja sagen, zu Menschen, die sich ihre eigenen Gedanken machen, Erfahrungen sammeln, eigene Wege gehen, auch wenn wir Eltern und Lehrer nicht immer damit übereinstimmen.

**„Bei der Erziehung muss man etwas aus dem Menschen herausbringen und nicht in ihn hinein“**

-Friedrich Fröbel, 1837-

Ich möchte mich hiermit bei allen Lehrer-innen für ihr stetes Engagement bedanken und möchte dieses natürlich auch an alle anderen Kollegen und Mitarbeitern der OBS Am Luisenhof richten. Ihr alle seid ein wichtiges Glied in dieser Kette, damit unsere Kinder ihre Ziele erreichen.

Euch, liebe Absolventen-innen möchte ich für die Zukunft alles Gute und viel Glück wünschen. Mit dem Abschluss habt ihr viele Möglichkeiten, stehen euch viele Türen offen. Geht euren Weg. Den, den ihr für richtig empfindet.

**„Es gibt in der Welt einen einzigen Weg, auf welchem niemand gehen kann,  
außer Dir: wohin er führt? Frage nicht, gehe ihn!“**

Habt den Mut, etwas auszuprobieren und verzweifelt nicht, wenn nicht alles auf einmal funktioniert. Habt den Mut eventuell einen Umweg zu eurem Ziel in Kauf zu nehmen. Findet euer eigenes Glück. Und wenn ihr das erreicht, dann habt ihr alles richtig gemacht.

Vielen Dank und nochmals alles Gute

Euer Schulelternrat